## Tabellarische Unterrichtsplanung im Fach Deutsch (GS)

Name: Lena Schuberth

# Doppelstundenthema: "Dem roten Faden auf der Spur" – wie Geschichten lebendig werden

Jahrgangsstufe: 3/4

# Lehrplanbezug – LB 3: Schreiben (Texte planen und schreiben)

Kompetenzerwartungen und Inhalte (Bayrisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, o. J.):

Die Schülerinnen und Schüler...

- ziehen, auch im Austausch mit anderen, typische Elemente aus erzählenden und informierenden Texten heran (z. B. Wortmaterial, typische Formulierungen oder Textbausteine) und erstellen für eigene Texte Sammlungen (z. B. thematischen Wortschatz für Fantasiegeschichten oder Abenteuererzählungen, Informationen aus Kindersachbüchern). (LZ1)
- gestalten erzählende Texte lebendig, wirkungsvoll und anschaulich durch den gezielten Einsatz passender sprachlicher Mittel. (LZ2)
- beschreiben Lernerfahrungen und Lernfortschritte (z. B. in einem Lern- oder Lesetagebuch). (LZ3)

## KMK-Kompetenzen aus dem Strategiepapier "Bildung in der digitalen Welt" (KMK, 2016):

Aus dem Kompetenzbereich Kommunizieren und Kooperieren

2.3.1 Digitale Werkzeuge für die Zusammenarbeit bei der Zusammenführung von Informationen, Daten und Ressourcen nutzen

Aus dem Kompetenzbereich Produzieren und Präsentieren

3.2.2 Informationen, Inhalte und vorhandene digitale Produkte weiterverarbeiten und in bestehendes Wissen integrieren

Ergänzende Empfehlungen: (Lehren und Lernen in der digitalen Welt. Die ergänzende Empfehlung zur Strategie "Bildung in der digitalen Welt", o. J.)

- gelingend kommunizieren können,
- kritisch denken können sowie
- zusammenarbeiten können.

Zeit	Did. Struktur Inhalt / Methode / Feinziel		Handlungsverlauf	Medien	Did. Kommentar				
	I. HINFÜHRUNG								
08:00	<ul> <li>mittels Bildimpuls</li> <li>Zeigen des Bildes durch L</li> <li>Aufschreiben von Gedanken, Assoziationen etc. durch SuS</li> <li>UG</li> </ul>		Begrüßung der SuS durch L  L zeigt das Bild  L: "Welche Gedanken gehen euch bei diesem Bild durch den Kopf? Schreibt diese bitte in Mentimeter auf."  Antworten der SuS (bspw.): "roter Faden" o. "mysteriös", ()  Evtl.: Hervorheben eines Wortes, welches besonders häufig vorkommt und dann UG  L: "Ich denke wir wollen alle wissen was es mit diesem mysteriösen Bild auf sich hat oder?"  SuS: "Ja"	Bildimpuls Whiteboard Mentimeter	Wichtig zur Vorbereitung dieser Stunde: Alle Computer sind hochgefahren, die Apps sind bereits geöffnet, die SuS haben eine geeignete Lernumgebung (vgl. hierzu beigefügte Materialien) und die SuS haben bereits Erfahrung mit dem Umgang der Apps Anmerkung zu "Book Creator": Die Kinder sollten bereits Kenntnisse über die Arbeit mit dem "Book Creator" haben und auch schon ihr eigenes Geschichtenbuch angelegt haben.  Der Vorteil bei der Verwendung von Mentimeter in diesem Zusammenhang ist, dass jedes Kind dazu angehalten ist, seine Gedanken zu äußern. So ist jeder beteiligt und leistet einen Beitrag.				
			II. ERARBEITUNG						
08:04	<ul> <li>1) Eigene Geschichten</li> <li>SuS schreiben eine Geschichte zu dem Bild</li> </ul>	EA	L: "Und genau das ist eure Aufgabe heute. Ihr dürft euch zu diesem Bild eine eigene Geschichte überlegen und diese schreiben. Hierfür geht ihr an eure Computer. Die "Book Creator-App" ist ja bereits geöffnet und die App kennt ihr ja bereits. Ihr habt nun 10 Minuten Zeit, eine kurze Geschichte zu verfassen. Schreibt einfach mal drauf los"	Bildimpuls Whiteboard Book Creator	Diese kurze Zeit ist bewusst gewählt, da diese Aufgabe nur eine Vorarbeit ist				

				SuS gehen an die Computer		
08:14	2)	Besprechung der Geschichten	L: "Nun wollen wir mal schauen, welche guten Ideen ihr für eure Geschichte hattet. () Welche Geschichte darf ich denn der Klasse zeigen?"  SuS melden sich	Der "Book Creator" ermöglicht das Schreiben eigener Texte und das stetige Weiterabreiten an diesen. Die Möglichkeit auf ihre Texte zu- rückzublicken und die Entwicklung des Schreibprozesses zu sehen,		
	•	Vorlesen der geschrie- benen Geschichten			Besprechungs- leitfaden	finde ich vor allem für den Deutsch- unterricht und auch im Hinblick auf die voranschreitende Entwicklung des Schriftspracherwerbs zu Beginn der Grundschulzeit, eine super Möglichkeit. Auch das Stöbern in anderen erstellten Büchern, sowie das kommentieren anderer Texte ist für mich für den Deutschunter-
		Dückmaldung an SuS		Gemeinsames durchgehen der einzelnen Punkte auf dem Besprechungsleitfaden  L: "Wer möchte etwas zu dieser Geschichte sagen, die wir uns gerade angeschaut haben?"	Whiteboard Book Creator	richt sehr gewinnbringend. Weshalb ich mich für dieses Tool entschieden habe.
	•	Rückmeldung an SuS mittels AB		SuS geben Rückmeldung und gehen auf die einzelnen Punkte des Besprechungsleitfadens ein. SuS (bspw.):  • "Der Text wirkt auf mich sehr"  • "Besonders gefällt mir"  • "Der Text ist strukturiert, das merkt man daran, dass"  • "Besonders ist dir gelungen Spannung aufzubauen, indem du"		

	Finden von Gemeinsam- keiten und Unterschie- den		<ul> <li>"Ich hätte es gut gefunden, wenn du"</li> <li>Vorlesen und Beurteilen weiterer Texte der SuS</li> <li>L: "Jetzt haben wir uns schon ganz viel Geschichten angeschaut. Gibt es denn Gemeinsamkeiten oder vielleicht auch Unterschiede welche euch aufgefallen sind?"</li> <li>SuS (bspw.): "Ja, es beginnt erst nicht so spannend und wird dann immer spannender"</li> </ul>		Ziel ist es sich genauer mit den Texten zu befassen und Parallelen sowie Unterschiede herauszuarbeiten.
08:24	3) Die Geschichte "Der rote Faden"  • L liest die Geschichte vor  • Beurteilung der Schichte mittels Besprechungsleitfaden	LV	L: "Ich lese euch mal die Geschichte vor, die ich mir zu diesem Bild überlegt habe und ihr hört mal genau hin, ob ihr wieder Gemeinsamkeiten und Unterschiede findet."  L liest die Geschichte vor  Besprechung der Geschichte mit den SuS anhand des Besprechungsleitfadens	Geschichte "Der rote Faden" Besprechungsleitfaden	Anhand dieser Geschichte soll ge- klärt werden, was wichtig ist, um eine gute Geschichte zu schreiben.
	<ul> <li>Merkmale einer Geschichte</li> </ul>	UG	L: "Was macht diese Geschichte besonders spannend und aufregend?"  SuS (bspw.): "Der Aufbau, weil es sich so steigert, wie so ein Spannungsbogen." o. "Das du die Wörter mit Adjektiven beschrieben hast."		
08:29	<ul> <li>4) Merkmale einer guten Geschichte</li> <li>GA</li> <li>Gemeinsames Herausarbeiten von besonderen</li> </ul>	GA	L: "Ihr versucht jetzt mal gemeinsam an euren Gruppentischen Merkmale einer guten Geschichte herauszuarbeiten. Diese schreibt ihr in Mentimeter auf.  Gruppenarbeitsphase	Mentimeter	

	Me	erkmalen (GA)				
				L: "Schauen wir mal, welche Merkmale ihr gefunden habt."		
				Antworten der SuS (bspw.): "Eine Geschichte besteht immer aus Einleitung, Hauptteil und Schluss" o. "Es ist wichtig, dass die Geschichte spannend ist." (etc.)	ТА	
	<b>LZ 1</b> • TA			L: "Da habt ihr ja schon ganz viele Merkmale herausgear- beitet. Eure guten Ideen wollen wir jetzt gemeinsam in einem Tafelbild festhalten.  Tafelanschrift (Antworten der Kinder etc.)		(Optional: Die Schüler:innen kön- nen ergänzen, was sie selbst für wichtig halten.)
	.,,					
				Kurze Trinkpause		
09:47	Rüd • Gez	nkretisierung der ckmeldung zielte Rückmeldun- n an die SuS in PA	PA	L: "Jetzt seid ihr ja schon richtige Experten und könnt ganz konkrete Anmerkungen schreiben und gezielt Rückmeldung geben. Arbeitet mit eurem Partner an zwei Geschichten (Zuteilung durch L (Anmerkung dazu links)) und schreibt eine Rückmeldung. Ihr könnt dazu euren Beurteilungsleitfaden heranziehen, aber auch die Merkmale einer guten Geschichte nutzen. Was ist besonders gut gelungen? Was fehlt vielleicht? Schreibt eure Anmerkungen bitte in einer anderen Farbe als den Text, damit man das gut sehen kann."	Book Creator	Die genaue Zuteilung erfolgt durch die Lehrperson. Wichtig ist, dass jede Geschichte von einer Gruppe kommentiert wird, da an den Geschichten und den Anmerkungen später weitergearbeitet werden soll.  Mit diesem Wissen (TA) können die Kinder nun Anmerkungen zu den Texten der anderen Kinder im Tool Book Creator machen. Und Dinge
		meinsame Bespre- ung der Anmerkun-	JG	L: "Schauen wir mal gemeinsam, was ihr herausgearbeitet habt."		anmerken, verbessern aber auch loben. Dies geschieht selbst ver- ständlicherweise anonymisiert und in einer anderen Farbe.
	80					Anmerkung Book Creator: Wie bereits angemerkt bietet der

						"Book Creator" die Möglichkeit Texte (etc.) von anderen zu Kom- mentieren oder Anmerkungen zu machen. Diese können dann auch zur Veranschaulichung an der Tafel durch die Lehrperson gezeigt wer- den.
09:57	6) •	Überarbeitung der eigenen Geschichte SuS setzten sich mit den Rückmeldungen auseinander  SuS überarbeiten die Geschichten auf der Grundlage der Anmerkungen (etc.)	EA	L: "Jetzt hat jeder von euch zu eurer Geschichte Anmerkungen. Schaut euch die Anmerkungen genau an."  L: "Auf der Grundlage dieser Anmerkungen dürft ihr eure Geschichten überarbeiten. Kopiert hierfür eure Geschichte auf eine neue Seite. Wir wollen schließlich beide Varianten miteinander vergleichen können. "  SuS überarbeiten die Geschichten auf der Grundlage der Anmerkungen (etc.)		Auf der Grundlage dieser Überarbeitungen können die Kinder sich dann wieder an ihre Texte setzen und diese bearbeiten. Überarbeitung der Texte – auch mit Vergleich zur vorherigen Version. Die Texte werden dann zum Schluss nochmals vergleichend vorgetragen.
				III. VERTIEFUNG/SICHERUNG		
10:12	1)	Besprechung der Texte	PLE	L: "Jetzt schauen wir uns mal eure überarbeiteten Geschichten an."	Whiteboard Book Creator	
	•	SuS lesen ihre Geschichten erneut vor		L: "Wer möchte denn seine Geschichte vorlesen."  SuS lesen ihre überarbeiteten Geschichten vor  L: "Was fällt euch denn auf, wenn ihr eure vorherigen Geschichten mit den Neuen vergleicht?"		
	•	Reflexion: Verbesserung		SuS (bspw.): "Die hören sich viel spannender an" o. "Die		

		der Geschichten		haben mehr Struktur".					
10:20	2) • LZ3	Dokumentation des Lernfortschritts  Aufschreiben des Lern- fortschritts/ der Lerner- fahrung durch SuS	EA	L: "Ich finde eure überarbeiteten Geschichten richtig gut gelungen. Ihr habt das Wissen richtig gut angewandt. Mich würde interessieren, was genau ihr denn von dieser Stunde mitgenommen habt. Ihr dürft eure Lernerfahrungen und euren Lernfortschritt auf einer neuen Seite festhalten."  SuS schreiben ihre Lernerfahrungen und den lernfortschritt auf eine neue Seite des Book Creators	Book Creator	Bei kontinuierlicher Arbeit mit dem Geschichtenbuch und der App "Book Creator" wird man einen er- heblichen Lernfortschritt in Bezug auf das Schreiben von Geschichten erkennen. Hier ist es wichtig, dass die SuS diesen Lernortschritt fest- halten. Auch die Lernerfahrungen sind hierbei besonders wichtig.			
	IV. SCHLUSS								
10:28	1)	Feedback durch SuS	PLE	L: "Was habt ihr euch denn zu euren Lernerfahrungen beziehungsweise zu eurem Lernfortschritt aufgeschrie- ben? Wer möchte das denn mit uns teilen?"					

# **Anlage**

## **Verwendete Medien**

## Medien:

- Bildimpuls
- Whiteboard
- Mentimeter
- Book Creator
- Besprechungsleitfaden
- Geschichte: "der rote Faden"
- Tafelanschrift (TA)

## **Verwendete Quellen**

- Bayrisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus. (o. J.). *LehrplanPLUS Grundschule—4—Deutsch—Fachprofile*. LehrplanPlus Bayern. Abgerufen 22. Dezember 2024, von https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachprofil/grundschule/deutsch/4#24468
- KMK. (2016). Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz. Abgerufen 22. Dezember 2024, von https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\_beschluesse/2018/Strategie\_Bildung\_in\_der\_digitalen\_Welt\_idF.\_vom\_07.12.2017.pdf
- Lehren und Lernen in der digitalen Welt. Die ergänzende Empfehlung zur Strategie "Bildung in der digitalen Welt". (o. J.). Abgerufen 22. Dezember 2024, von https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\_beschluesse/2021/2021\_12\_09-Lehren-und-Lernen-Digi.pdf
- Leßmann, B. (2018). *Freies Schreiben und Textsorten*. Abgerufen 22. Dezember 2024, von https://www.beate-lessmann.de/images/artikel/lessmann-beate-2018-freies-schreiben-und-textsorten-erzaehlende-texte-in-gs-deu-59-24-30.pdf



## Merkmale einer guten Geschichte

#### 1. Aufbau einer Geschichte

- . Einleitung: Wer? Wo? Wann? Was passiert?
- Hauptteil: Das Ereignis oder Abenteuer Spannung aufbauen!
- Schluss: Wie endet die Geschichte? L\u00e4sung des Problems?

#### 2. Sprache und Still

- Anschauliche Beschreibungen: (bspw. durch Adjektive)
   Beispiel: "Der dunkle, neblige Wald war unheimlich still."
- Spannungswörter: plötzlich, auf einmal, leise, geheimnisvoll
- · Gefühle und Gedanken: Was fühlt die Hauptperson?

### 3. Kreativität

- Eine interessante Idee oder ein besonderer Moment in der Geschichte.
- Unerwartete Wendungen Was macht die Geschichte soangend?

#### 4. Verständlichkeit

- . Klare Sätze und eine logische Reihenfolge.
- · Absätze für neue Gedanken oder Ereignisse.

Tipp: Stelle dir vor, du erzählst die Geschichte einem Freund. Was möchtest du, dass er sich merkt? Was soll spannend oder besonders sein?

### Der rote Faden

Es war ein nebliger Morgen, als Emma beschloss, den alten Wald hinter dem Haus ihrer Großmutter zu erkunden. Sie hatte schon viele Geschichten über diesen Wald gehört – von seltsamen Geschöpfen und flüsternden Bäumen. Doch Emma war mutig, und ihre Neugier war stärker als ihre Angst.

Kaum hatte sie den ersten Schritt in den Wald gesetzt, bemerkte sie etwas Ungewöhnliches: Ein leuchtend roter Faden hing an einem Ast, flatterte leicht im Wind und zog sich durch das Dickicht. "Wie seltsam", murmelte Emma und folgte dem Faden, der sich wie eine Einladung in den Wald hinein schlängelte. Je tiefer sie ging, desto dichter wurde der Nebel, und die Stille um sie herum war angsterregend. Der rote Faden führte sie zwischen moosbewachsenen Steinen hindurch, über einen plätschernden Bach und schließlich zu einer Lichtung. Dort schien die Zeit stillzustehen. In der Mitte der Lichtung lag eine alte, hölzerne Truhe, halb von Blättern bedeckt. Der rote Faden endete direkt an ihrem verrosteten Schloss. Emma zögerte. Sollte sie die Truhe öffnen? Was, wenn die alten Geschichten wahr waren? Doch ihre Neugier gewann erneut. Mit klopfendem Herzen zog sie an dem roten Faden, der sich wie ein Schlüssel ins Schloss drehte. Ein leises Knacken verriet, dass die Truhe sich öffnete. Innen lag ein Bündel alter Briefe, vergilbt und mit einem vertrauten Duft von Lavendel. Emma erkannte die Handschrift sofort – es war die ihrer Großmutter. Vorsichtig öffnete sie einen der Briefe und begann zu lesen. Es war eine Nachricht aus einer anderen Zeit, ein Geheimnis, das ihre Familie seit Generationen hütete. "Emma", las sie laut, "wenn du diesen Brief findest, bedeutet das, dass du bereit bist. Der rote Faden führt nicht nur durch den Wald, sondern auch durch die Geschichten unserer Familie. Er verbindet uns alle - und es liegt an dir, ihn weiterzuspinnen."

Emma sah sich um. Der Wald wirkte plötzlich weniger bedrohlich, als würde er sie beschützen. Mit einem Lächeln auf den Lippen nahm sie die Truhe und machte sich auf den Heimweg. Sie wusste, dass sie eine neue Geschichte zu erzählen hatte – eine, die mit einem roten Faden begann und nie enden würde.

# Dein persönlicher Besprechungsleitfaden

- Wie wirkt der Text auf dich?
- Was gefällt dir besonders an der Geschichte?
- Hat der Text eine klare Struktur? (Einleitung, Hauptteil, ...)
- Welche Wörter sind besonders gelungen? (spannende Adjektive?)
- Hast du vielleicht ein paar hilfreiche Tipps?

